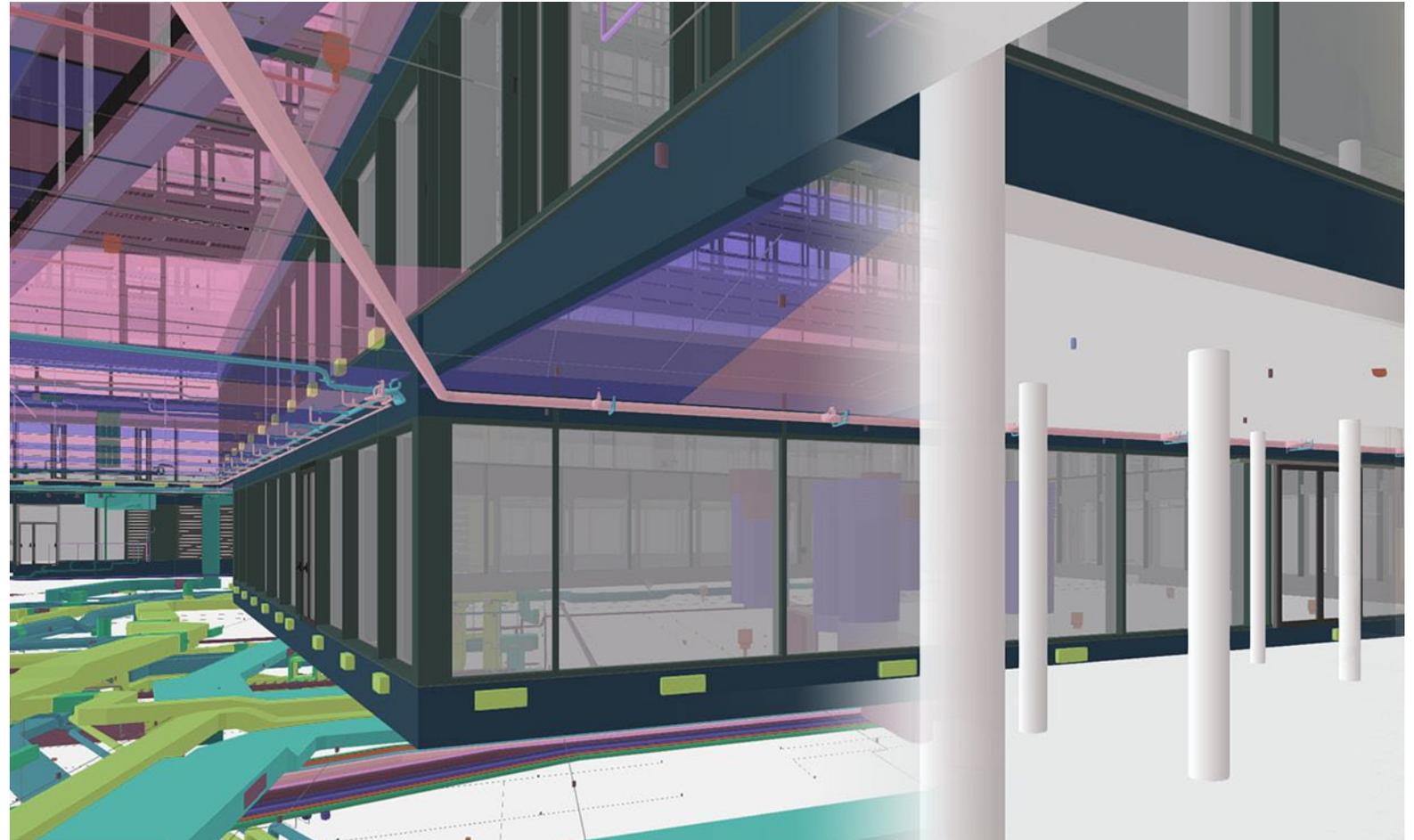


13.06.2024

Digitales Informations- management

DIM 4 CREM
C4PO



DIM 4 CREM

Zielbild auf Ebene der Stakeholder



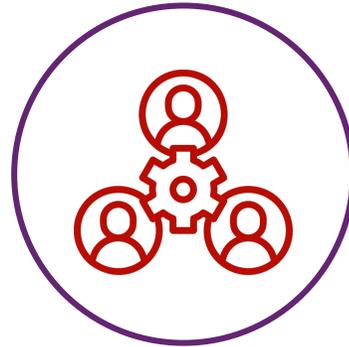
Was verstehen wir unter DIM

Gesamtüberblick

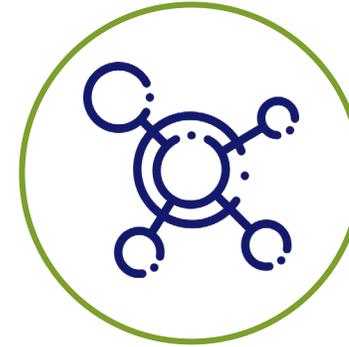
- » Wenn Daten intelligent vernetzt werden, entstehen **Informationen**
- » Informationen für Fragestellungen von **Eigentümer:innen, Betreiber:innen und Nutzer:innen**
- » DIM ist ein **Gesamtsystem** und nicht nur ein Fragment einzelner Elemente
- » Wenn wir den Nutzen des Einsatzes von Informationen kennen, können wir daraus **Anwendungsfälle** ableiten



**Informations-
standards**



**Organisations- &
Prozessstandards**



**Vernetzte
Technologien**



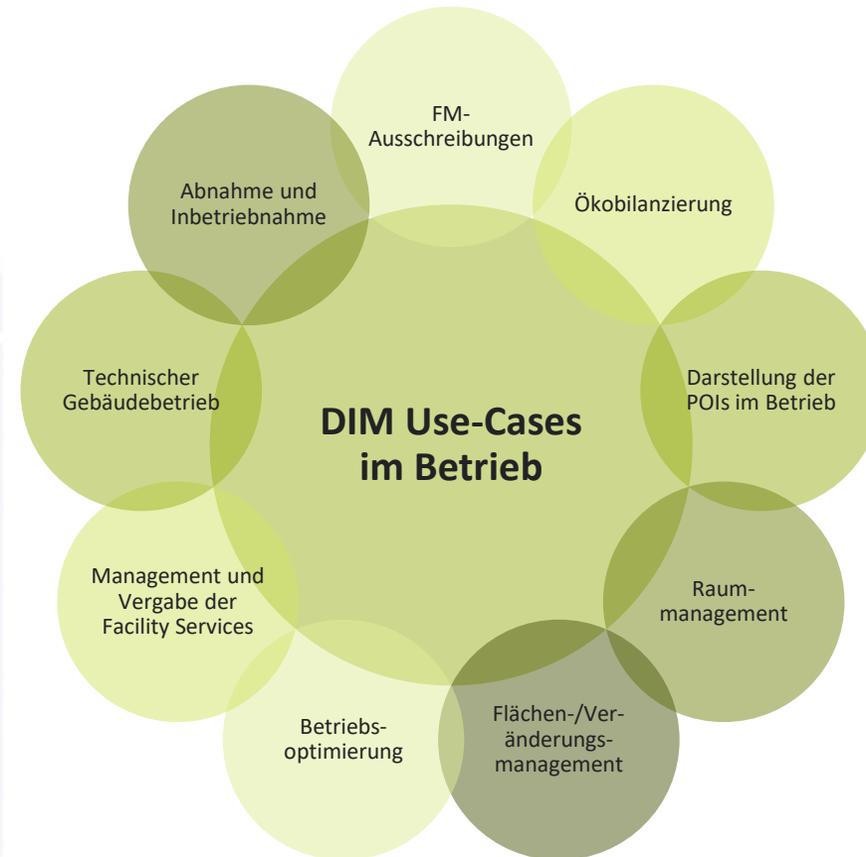
**Migrations- &
Integrationsstandards**

Use Cases CREM/FM

Was sind die Use Cases im CREM und FM, in denen Daten den größten Nutzen stiften können?

DIM-Ziele und Use Cases

Beispiele aus Planung, Ausführung, Betrieb



Definition der notwendigen **Prozesse, Rollen und Datenstandards** entlang Planung, Errichtung und Betrieb

Ableitung der Use-Cases DIM

Übung

Was sind mögliche **Use Cases in den Lebenszyklusphasen** Planung, Errichtung und Betrieb aus der Sicht des Betreibers/Eigentümers:

- » Gruppe 1:
Mögliche Use Cases in der Planung
- » Gruppe 2:
Mögliche Use Cases in der Ausführung
- » Gruppe 3:
Mögliche Use Cases im Betrieb

Ableitung der Use-Cases DIM

Beispiele

» ESG-Reporting

- » **Nutzen:** Erfüllung von Nachhaltigkeits- und Compliance-Anforderungen
- » **Datenbedarf:** bspw. Energieverbrauch, Emissionen, Abfallmanagement, Wasserverbrauch

» Betriebskostenoptimierung

- » **Nutzen:** Senkung der laufenden Kosten durch effizientes Ressourcenmanagement
- » **Datenbedarf:** bspw. Betriebskosten, Wartungskosten, Energiekosten, Personalkosten

» Raum- und Arbeitsplatzmanagement

- » **Nutzen:** Optimierung der Flächennutzung und Arbeitsplatzgestaltung
- » **Datenbedarf:** bspw. Belegungsraten, Nutzungsfrequenz, Arbeitsplatzkosten

» Instandhaltungsmanagement

- » **Nutzen:** Verlängerung der Lebensdauer von Anlagen und Gebäuden, Vermeidung von Ausfällen
- » **Datenbedarf:** bspw. Wartungspläne, Zustandsberichte, Fehlerhistorie

» Sicherheits- und Risikomanagement

- » **Nutzen:** Verbesserung der Sicherheit und Reduktion von Risiken
- » **Datenbedarf:** bspw. Sicherheitsinspektionen, Vorfallberichte, Risikobewertungen

» Nutzer:innenzufriedenheit

- » **Nutzen:** Steigerung der Zufriedenheit und Produktivität der Nutzer:innen
- » **Datenbedarf:** bspw. Nutzer:innenfeedback, Komfortbedingungen, Serviceanfragen

Datenstruktur und -bereitstellung

Wie sieht die optimale Datenstruktur für den Neubau und den Bestand aus?

Datenstruktur und -bereitstellung

Beispiele Kennzeichnungssystematik

Kennzeichnungssystem für Räume																				Modellinformationen							Datenbankinformationen				
Topografische Adresse - Wo																Technische Adresse - Was				AKS-Nr.	Elementtyp	Aufbau	Länge	Breite	Höhe	Brandschutzklasse	Tragend	Herstellerbezeichnung	Baugliederung 3.Ebene	Sichtbetonklasse	Material
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20												
Liegenschaftsnummer				Trennzeichen	Gebäude (wenn mehrere Gebäude auf Liegenschaft)				Trennzeichen	Bereich (Gebäudeteil)		Trennzeichen	Ebene			Trennzeichen	Raumbezeichnung (Achsbezug)														
N	N	N	N	-	A	N	N	-	A	A	-	N				-	(1)	(2)	(3)												
					A	A	N		A	N		N					010124	-	00A	-	100										
					N	N	N		N	N		N																			
1	2	3	4	-	G	0	1	-	W	T	-	1					(1)	(2)	(3)	(4)	(5)										
																	010124	-	00A	-	100	-	EAB	-	T01						

Datenstruktur und -bereitstellung

Beispielgliederung (Betriebs-)relevante Daten

Hauptgruppe	Untergruppe	Datenfeld	Einheit
Technik	Generell für alle Elemente	Element-ID	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Bezeichnung	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Hersteller	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Lieferant	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Gewährleistungspartner	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Gewährleistungsende	Datum
Technik	Generell für alle Elemente	Gesetzliche Inspektions-/ Wartungszyklen	TXT
Technik	Generell für alle Elemente	Installationsdatum	Datum
Technik	Generell für alle Elemente	Inbetriebnahme	Datum
Technik	Generell für alle Elemente	Stromversorgung	Zahl (kWh)
Technik	Generell für alle Elemente	Anbindung an Notstrom	Ja/Nein
Technik	Generell für alle Elemente	Über Datenpunkt an GLT angebunden	Zahl (Stk.)

Datenstruktur und -bereitstellung

Übung

- » Was sind die **relevanten Daten, die je Gewerk** – auf Basis der besprochenen Use Cases – zu erfassen sind?
- » Gibt es Daten die Gewerkeübergreifend für alle Elemente relevant sind?
- » Welche Daten werden individuell für das betrachtete Element erhoben?

Übung Bestimmung Datenfelder

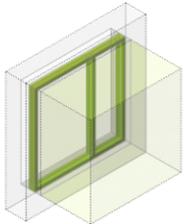
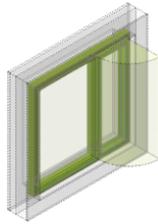
Welche Daten sind für die einzelnen Gewerke relevant?

Gruppe 1:
Sicherheitstür

Gruppe 2:
Brandmelder

Gruppe 3:
Fernwärmeübergabe-
station

Ausbau Elemente Beispiel: Fenster

Phase	Vorplanung	Entwurfsplanung	Genehmigungsplanung Ausführungsplanung	Vergabe Bauüberwachung Objektbetreuung
Darstellung im 3D Modell				
Erläuterung der Darstellung	Im 3D Modell soll die Gliederung der Grundform dargestellt werden.		Im 3D Modell soll der Systemaufbau dargestellt werden.	
Spezifikationsdaten		Generell für alle Elemente: Material Deckmaterial (sichtbar) Brandschutzklasse Feuerwiderstandsklasse (Feuer- und Rauchschutzabschlüsse)		Generell für alle Elemente: Bezeichnung Speziell für Fenster: Glasfläche
Hersteller- und Produktdaten				Generell für alle Elemente: Hersteller
Energiedaten		Speziell für Fenster: Wärmedurchgangskoeffizient		
Facilitydaten				Generell für alle Elemente: Bezeichnung

Musterprozess DIM

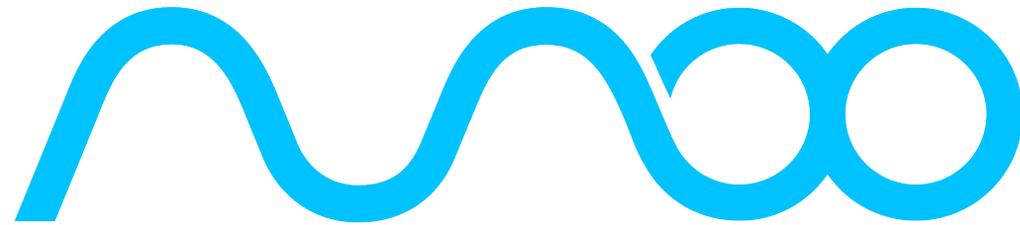
Wie gestaltet sich der Musterprozess zur Implementierung eines Digitalen Informationsmanagements?

Prozess DIM-Implementierung

Umsetzungsschritte



Werte. Wirken.



M.O.O.CON

WWW.MOO-CON.COM



Team

Florian Danner

PARTNER

+43 (0)664 1518913
f.danner@moo-con.com



Nina Königshofer

CONSULTANT

+43 (0)664 811 89 34
n.koenigshofer@moo-con.com

Kontakt



Wien

ÖSTERREICH

Wipplingerstraße 12/2
1010 Wien

+43 (0)1 532 63 30-0

Waidhofen

ÖSTERREICH

Plenkerstraße 14
3340 Waidhofen/Ybbs

+43 (0)7442 502-0

Frankfurt

DEUTSCHLAND

Leipziger Straße 8
60487 Frankfurt am Main

+49 (0)69 714 016-0

Hamburg

DEUTSCHLAND

c/o WeWork Stadthaus
Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg

+49 (0)40 589 69 393

München

DEUTSCHLAND

Sandstraße 26
80335 München

+49 (0)89 125 091 730

Luxembourg

LUXEMBOURG

M.O.O.CON S.à.r.l.
29, Boulevard Prince Henri
1724 Luxembourg

+352 (20)33 14 85